

Presseinformation

Emotionaler Abschied von der großen Bühne

10.09.16: Katrin Holtwick und Ilka Semmler beenden mit Platz sieben bei den Deutschen Meisterschaften ihre Karriere

Am Ende flossen erst Tränen, dann auch Sekt. Nach dem letzten Ball auf Court zwei bei den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand nahmen sich Katrin Holtwick und Ilka Semmler lange Zeit in den Arm und genossen trotz des traurigen Moments den minutenlangen Applaus der vielen Fans. Mit Platz sieben hatten die Nationalspielerinnen die nationalen Titelkämpfe beendet, es war zugleich ihr letzter Auftritt auf der großen Beachvolleyball-Bühne. Zum Jahresende beenden sie ihre nunmehr zehnjährige Zusammenarbeit als eines der erfolgreichsten deutschen Beach-Duos.

Im Moment des Abschieds kamen auch erste Erinnerungen auf an die gemeinsamen Erlebnisse. „Wir wären gern länger im Wettbewerb geblieben, aber was zählt ist, dass wir eine tolle Zeit hatten, in der so viel passiert ist.“ Was auch Anerkennung genießt bei den Konkurrentinnen, die ja auch Freundinnen geworden sind. Nationalspielerin Karla Borger und auch Melanie Gernert, die zuvor mit Partnerin Tatjana Zautys gegen Holtwick/Semmler das Spiel in der Runde um Platz sieben mit 2:1 (16:21, 21:18, 20:18) gewonnen hatte, kamen ebenfalls, um sich zu verabschieden.

Nach den emotionsreichen Szenen am Court trafen sich Katrin Holtwick und Ilka Semmler mit ihrem Team, mit Partnern, Freunden und Verwandten auf dem Feld und ließen ein paar Sektkorken knallen. Im Namen von Ilka Semmler bedankte sich Katrin Holtwick: „Danke, dass Ihr uns alle in den zehn Jahren so großartig unterstützt und begleitet habt.“ Dass ein Team so lange zusammen spielt, ist eher ungewöhnlich. Aber in all der Zeit gab es auch große Erfolge, die gefeiert werden konnten: WM-Vierte 2015, EM-Zweite 2010, Grand Slam-Sieg 2014, Olympiadebüt 2012, 17 Medaillen bei der World Tour, sieben auf der europäischen Tour und zwei Meistertitel in Timmendorfer Strand 2009 und 2012.

In die Titelkämpfe in diesem Jahr waren sie mit einem 1:2 (16:21, 21:15, 17:19) gegen Behlen/Krebs gestartet. Dann folgten Siege mit 2:0 (21:13, 21:15) gegen Karnbaum/Niemczyk und mit 2:0 (21:16, 21:16) gegen Mersmann/Schneider. In der Runde um Platz sieben war dann DM für sie beendet. Mit einer Feier im internen Kreis am Samstagabend und einer Showeinlage am Sonntag auf dem Center Court mischen sie aber in Timmendorfer Strand bis zum Finaltag mit und werden auch auf der großen Bühne würdevoll verabschiedet.

